

Ferrari BTC-Kauf schief gelaufen und eine Betrugsgeschichte aus Marokko (Bericht)

Das Berufungsgericht von Casablanca entschied, dass der 21-jährige Franzose Thomas Clausi eine 18-monatige Haftstrafe wegen Orchestrierung eines Krypto-Schemas verbüßen wird. Der Angeklagte muss die Opfer seines Betrugs entschädigen und eine Geldstrafe von 3,4 Millionen Euro (3,7 Millionen US-Dollar) an die Zollbehörden zahlen. Krypto-Betrüger waren in letzter Zeit ziemlich erfinderisch und haben Investoren erhebliche Summen abgezogen. Glücklicherweise haben die Strafverfolgungsbehörden einige von ihnen festgenommen und ins Gefängnis geschickt. Zum Beispiel wird Gilbert Armenta der Ex-Liebhaber von Ruja Ignatove (besser bekannt als Cryptoqueen) fünf Jahre hinter Gittern sitzen, nachdem er an dem berühmten OneCoin-Betrug teilgenommen hat. Cooper Morgenthau …



Das Berufungsgericht von Casablanca entschied, dass der

21-jährige Franzose Thomas Clausi eine 18-monatige Haftstrafe wegen Orchestrierung eines Krypto-Schemas verurteilt wird. Der Angeklagte muss die Opfer seines Betrugs entschädigen und eine Geldstrafe von 3,4 Millionen Euro (3,7 Millionen US-Dollar) an die Zollbehörden zahlen.

Krypto-Betrüger waren in letzter Zeit ziemlich erfinderisch und haben Investoren erhebliche Summen abgezogen. Glücklicherweise haben die Strafverfolgungsbehörden einige von ihnen festgenommen und ins Gefängnis geschickt.

Zum Beispiel wird Gilbert Armenta der Ex-Liebhaber von Ruja Ignatova (besser bekannt als Cryptoqueen) fünf Jahre hinter Gittern sitzen, nachdem er an dem berühmten OneCoin-Betrug teilgenommen hat. Cooper Morgenthau der ehemalige CFO von African Gold wurde zu drei Jahren Haft verurteilt, nachdem er 5 Millionen Dollar von verschiedenen SPACs gestohlen hatte, um mit Meme-Aktien zu handeln.

Gefängnisstrafe für den Franzosen, aber es gibt einen Haken

Wie Morocco World News berichtet, bestätigten die Richter von Casablanca die 18-monatige Haftstrafe des Jugendlichen. Das Gerichtsverfahren gegen den Angeklagten begann vor einigen Jahren, als ihm eine in Marokko lebende Französin ein Ferrari-Auto für Bitcoin im Wert von 440.000 Dollar verkaufte. Das lokale Recht betrachtet die Verwendung digitaler Assets als illegale Zahlungsmethode.

Eine andere Person behauptete, Clausi habe drei Luxusuhren im Austausch für einen gefälschten Scheck gekauft. Das Gericht von Casablanca forderte den Mann auf, dem Besitzer der Gegenstände 4.000 Dollar zurückerstatten. Es entschied auch, dass der Angeklagte eine Strafe in Höhe von 3,7 Millionen US-Dollar an die Zollbehörden zahlen muss.

Clausis Anwalt Mohamed Aghanaj sagte, sein Mandant habe

seine Gefängnisstrafe fast verbüßt, seit er sich seit Dezember 2021 in einer Justizvollzugsanstalt befindet:

Er hat noch einen Monat und ein paar Tage im Gefängnis.

Trotz der feindseligen Haltung der marokkanischen Gesetzgeber sind Kryptowährungen in der Region immer beliebter geworden. Die Zentralbank des Landes Al-Maghrib hat zuvor ihre Absicht bekundet, einen entsprechenden Regulierungsrahmen für die Anlageklasse zu entwerfen, um maximale Sicherheit für die Benutzer zu gewährleisten.

Einige der vorherigen Sätze

Das Gerichtsgebäude des südlichen Bezirks von New York (SDNY) verurteilt Gilbert Armenta der ehemalige Freund von Ruja Ignatova soll fünf Jahre im Bundesgefängnis verbüßen, weil er 300 Millionen Dollar gewaschen hat, die von OneCoin-Investoren unterschlagen wurden. Die Staatsanwälte behaupteten, Armenta habe einen Teil der Gelder für den Kauf eines Düsenflugzeugs verwendet, während er mit dem restlichen Teil gespielt habe.

Als *CryptoPotato* in letzter Zeit gemeldet Auch Cooper Morgenthau Ex-Chef von African Gold wird die Gefängniszelle von innen sehen. Er hat angeblich mehr als 5 Millionen Dollar aus drei SPACs abgezogen und das Geld für den Handel mit Aktien und Optionen von Meme-Aktien und Kryptowährungen verwendet.

Apropos Krypto-Betrüger und eventuelle Gefängnisstrafen, sollte man den berühmten Do Kwon (Mitbegründer von Terraform Labs) und Sam Bankman-Fried (den ehemaligen CEO von FTX) erwähnen.

Laut zahlreichen gescheiterten Investoren und Agenturen haben beide Männer Kryptowährungsbetrug in Milliardenhöhe inszeniert und verdienen es, ins Gefängnis zu gehen. Die

Behörden von Montenegro verhaftet Kwon im März, nachdem er angeblich mehrere Monate auf der Flucht war. Er könnte in naher Zukunft entweder an die USA oder Südkorea ausgeliefert werden, wo ein Prozess über seine Schuld und seine mögliche Bestrafung entscheiden wird.

Bankman-Fried lebt derzeit im Haus seiner Eltern in Kalifornien, nachdem er eine kurze Zeit in einem bahamaischen Gefängnis verbracht hat. Seine Gerichtsverhandlung Anfang Oktober wird sich entscheiden, ob er an der gigantischen FTX-Kernschmelze beteiligt war. Sollte er schuldig gesprochen werden, könnte er sein Leben im Gefängnis verbringen.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at